

Die Klinik für Geriatrie, Palliativmedizin und fachübergreifende Frührehabilitation vereint mehrere Schwerpunkte:

1. Akutgeriatrie

- Der Patient ist älter als 75 Jahre und
- hat neben der akuten Erkrankung noch mindestens zwei behandlungsbedürftige Begleiterkrankungen oder
- der Patient ist 80 Jahre und älter.

2. Frührehabilitation

- Geriatrische Frührehabilitation
- Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation
- Fachübergreifende Frührehabilitation

3. Palliativmedizin

Eine umfassende Betreuung von Menschen mit nicht heilbaren fortgeschrittenen Erkrankungen (Tumorerkrankung, chronische Erkrankungen im Endstadium), die nur noch eine begrenzte Lebenserwartung zulassen. Dabei steht im Vordergrund, dass Patienten wie Angehörige umfassend betreut und begleitet werden. Soweit es möglich ist, streben wir für unsere Patienten nach einer Stabilisierung ihres Zustandes die Entlassung in die Häuslichkeit an, ggf. mit Unterstützung eines ambulanten SAPV-Teams.

Was sind die Ziele der Altersmedizin?

- Behandlung akuter alterstypischer Erkrankungen
- Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit in der gewohnten Umgebung
- Vermeidung beziehungsweise Verringerung von Pflegebedürftigkeit
- Vorbeugung weiterer Erkrankungen und deren Folgen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Verbesserung der Lebensqualität

Zur Kontaktaufnahme und/oder für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Klinik für Geriatrie, Palliativmedizin und fachübergreifende Frührehabilitation

Kontakt

Asklepios Klinik Pasewalk

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Greifswald
Klinik für Geriatrie, Palliativmedizin und fachübergreif. Frührehabilitation
Prenzlauer Chaussee 30
17309 Pasewalk
Tel.: 03973 23-1194
Fax: 03973 23-1241
pasewalk@asklepios.com
www.asklepios.com/pasewalk

Besuchszeiten

täglich von 14:00 bis 20:00 Uhr



Leistungsangebot

Klinik für Geriatrie, Palliativmedizin und fachübergreifende Frührehabilitation

 **ASKLEPIOS**
Klinik Pasewalk

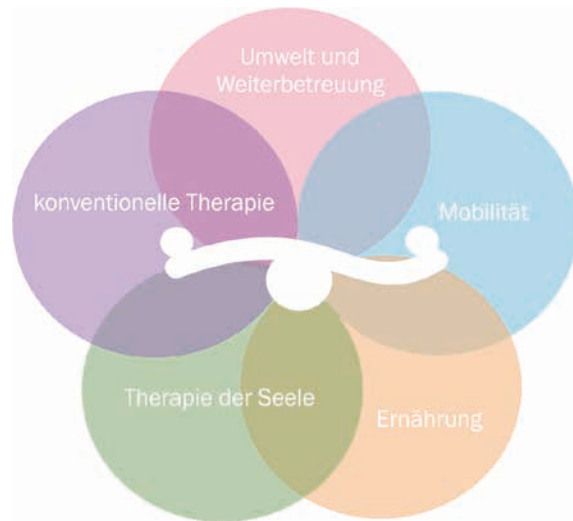


Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Für unser multiprofessionelles Team steht das ganzheitliche Konzept der Behandlung unserer Patienten im Mittelpunkt. Gemeinsam entscheiden wir individuell für jeden Patienten, wie sich die Therapie gestaltet.

Gesundheit ist neben Glück, Zufriedenheit und guter Lebensqualität eines unserer höchsten Güter. Keines dieser drei ist selbstverständlich und alle drei stehen in engem Bezug zueinander. Dabei ist Gesundheit keineswegs selbstverständlich. Ob wir gesund sind und uns gesund erhalten, hängt von vielen, oft unvorhersehbaren Faktoren ab.

Eine ganz wesentliche Rolle für die Gesundheit spielt die Harmonie von Körper und Psyche. Sie schließt die persönliche Entwicklung, das soziale und private Umfeld mit ein. Kummer und Sorgen, Ängste, Stress oder Unzufriedenheit machen die Menschen krank. Jeder Mensch ist ein Individuum und hat einen Anspruch darauf, als solches respektiert zu werden.



Während der **konventionellen Therapie** legen wir den Fokus auf einen schonenden und sinnvollen Einsatz von Medikamenten. Für unsere Patienten sind speziell ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Fachärzte tätig.

Unsere Klinik bietet fachärztliche Behandlung: für Geriatrie, Innere Medizin, Allgemeinmedizin, Spezialisie-

rungen auf dem Gebiet der Kardiologie, Palliativmedizin, Rehabilitationsmedizin, Sozialmedizin, Notfallmedizin, Hypertensiologie und Ernährungsmedizin mit umfassender akutgeriatrisch-medizinischer Diagnostik und Therapie (bei Bedarf Funktionsdiagnostik und Konsiliarbetreuung für alle angrenzenden Fächer), palliativmedizinische Komplexbehandlung, akutmedizinische und frührehabilitative Diagnostik und Therapie.

Gemeinsam mit unseren Physiotherapeuten und Ergotherapeuten verfolgen wir entsprechend den individuellen Problemen unserer Patienten den Aufbau von **Beweglichkeit, Kraft und Geschicklichkeit** durch sämtliche Behandlungen der Krankengymnastik. Der Schwerpunkt der Ergotherapie liegt im **Erarbeiten, Erhalten und Trainieren von Alltagskompetenzen** u. a. durch Anziehungstraining, Waschraining und Gangschule.

Wir bieten eine umfassende Betreuung bei **Mangelernährung und Übergewicht** sowie Therapie und Schulungen bei **ernährungsabhängigen Erkrankungen** wie Diabetes mellitus und Bluthochdruck. Die im Team integrierte Logopädin übernimmt die Diagnostik und Therapie behandlungsbedürftiger Störungen auf den Gebieten der Stimme, des Sprechens und des Schluckens.

Unsere **Psychologin** unterstützt uns bei der Betreuung unserer Patienten und behandelt Defizite und Einschränkungen in bestimmten Lebensbereichen u. a. durch neuropsychologisches Training, Hirnleistungstraining und Aufmerksamkeitstraining.

Die **Seelsorge** und der **Besuchskreis** begleiten und unterstützen Menschen im Krankenhaus in ihren Anliegen und Sorgen. Allen, die es wünschen, bieten sie bei seelischer Belastung Rat und Trost.

Uns ist die **Weiterbetreuung unserer Patienten** sehr wichtig. Die Beratung von bedürftigen Patienten und Angehörigen zu weiterführenden Hilfsangeboten nach dem Krankenhausaufenthalt, z. B. die Vermittlung von ambulanten Pflegediensten und Senioreneinrichtungen sowie die Beantragung von Pflegestufen etc., erfolgt durch unseren Sozialdienst.



Der Bereich Altersmedizin (Geriatrie)

ist auf die spezielle Lebens- und Krankheitssituation älterer Patientinnen und Patienten eingestellt. Sie leiden häufig an mehreren Erkrankungen bzw. funktionellen Störungen – von Herz-Kreislauf-Krankheiten und Diabetes mellitus über demenzielle Erkrankungen sowie Depression bis hin zu Osteoporose, Harn- oder Stuhlinkontinenz sowie Gang- und Gleichgewichtsstörungen. Diese Patienten behandeln wir ganzheitlich: Neben den speziellen Erkrankungen berücksichtigen wir dabei auch die individuelle familiäre, soziale und lebensgeschichtliche Situation jedes Patienten.

Im Mittelpunkt steht stets die Erhaltung oder Wiedererlangung von Selbstständigkeit, Lebensqualität und Lebensperspektiven für den Alltag.

Typisch für die geriatrische Versorgung ist das Zusammenwirken mehrerer Fachdisziplinen: Im „Therapeutischen Team“ arbeiten Ärzte, Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sprachtherapeuten, Sozialarbeiter und Seelsorger eng zusammen.

Ziel ist es, den Patienten mit einem medizinisch-therapeutischen Gesamtanschlag und einem umfassenden Versorgungskonzept zu entlassen.